

A6 Funktionsfähigkeit der AG Umwelt- und Klimaschutz erhalten

Gremium: AG Umwelt- und Klimaschutz
Beschlussdatum: 20.01.2026
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge aus dem Kreisverband

Antragstext

- 1 Der Kreisvorstand wird beauftragt ein Konzept zur Stärkung der AG Umwelt und Klimaschutz zu erstellen, um sich aktiv dafür einzusetzen die AG zu erhalten.
- 2

Begründung

Umwelt- und Klimaschutz sind eine der zentralen Themen der Bündnisgrünen Partei. Gerade für diese Themen, wie auch aktuelle Befragungen zeigen, werden wir als Partei gewählt.

Die aktuelle AG Umwelt- und Klimaschutz hat seit längerer Zeit viel zu wenige Mitglieder um die vielfältigen Aufgaben zum Umwelt- und Klimaschutz zu bewältigen. Damit geht es auch um den Erhalt der Arbeitsgemeinschaft, die spätestens ab Sommer akut bedroht ist.

Obwohl innerhalb des Kreisverbandes einige Mitglieder auch in Umweltverbänden engagiert sind, gelingt es nicht das know-how und Wissen zu bündeln, vielmehr war auch in der Vergangenheit festzustellen, dass engagierte Mitglieder der AG sich inzwischen vermehrt bei ehrenamtlichen Umweltinitiativen engagieren (siehe etwa Initiative Stadtnatur, Wildvogelhilfe, BUND und co).

Neumitglieder kommen zu selten bis gar nicht in die Arbeitsgemeinschaft.

Ein Stammpersonal von drei Personen inklusive SprecherInnen gewährleistet keine Handlungsfähigkeit. Es geht aktuell nur ums Reagieren, Verwalten und Funktionsbetrieb aufrechterhalten. Wichtig wäre aber zu gestalten, zu planen und zu agieren.

Aus diesem Grund wird der Vorstand gebeten ein Konzept zur Stärkung zu entwickeln und zu helfen, die AG wieder zum zentralen Labor grüner Ideen im Bereich Umweltschutz zu machen.